



## KALABRIEN -ein Urlaubsparadies zwischen zwei Meeren-

Flugreise vom 08.-15.09.2019 (8 Tage)

Schon ein erster Blick auf die Landkarte genügt, um zu erahnen, was Kalabrien alles zu bieten hat. Von zwei Meeren umspült, hält die schmale Landzunge, die an der Spitze des italienischen Stiefels am südlichsten Punkt liegt, eine große Anzahl an Sehenswürdigkeiten und Attraktionen bereit, die die Region zwischen Sohle und Spann des Stiefels zu einem abwechslungsreichen Reiseziel macht. Wer Kalabrien bereist, dem sind nicht nur viele Sonnenstunden sicher, sondern den erwarten zudem eine Fülle von Naturschönheiten und kulturellen Schätzen. Kalabriens Einzigartigkeit besteht aus dem angenehmen Klima, den wunderschönen Farben des Meeres, der wilden und geheimnisvollen Landschaft und der deftigen heimischen Küche. Die Zeugnisse der großen antiken Vergangenheit sind in Kalabrien noch spürbar.

Am Tyrrhenischen und Ionischen Meer führen viele Orte geradezu ein Doppelleben: Die historischen, charmanten Altstädte liegen meist im Gebirge in sicherem Abstand zu den einst von Piraten heimgesuchten Küsten, während die Badezentren in günstiger Lage direkt am Meer zu finden sind. Wer die Schönheit der 780 Kilometer langen kalabresischen Küste vor Augen hat, den verwundert es kaum, dass 85 Prozent der zwei Millionen Bewohner der Region in Küstennähe wohnen. Es sind die weitläufigen Bilderbuchstrände und abgeschiedenen Buchten, die in Kalabrien zu einem wahren Dorado für Badeurlauber machen. Hierzu zählt auch der unter die schönsten Strände der Welt gewählte Capo Vaticano mit hundert Jahre alten

Bäumen und feinstem Sandstrand. Küstenorte wie Tropea, Vibo Valentia, Capo Vaticano, Isola di Capo Rizzuto sind ideale Orte für einen Sommerurlaub und versprühen dazu süditalienischen Charme. Die südliche Sonne und das milde Klima garantieren eine ausgedehnte Badesaison, die in Kalabrien vom Frühjahr bis in den Herbst reicht.

Kalabrien ist ein gebirgiges Land. Den Norden beherrscht das mächtige Massiv des Monte Pollino, dann folgen die weitflächige Sila, die Serre und der Aspromonte, der südlichste Zipfel des Apennins.

Überrascht entdeckt der Reisende, der sich von den Badeorten der Küste ins Landesinnere aufmacht, die ausgedehnten Wälder der Region. Bei gutem Wetter geben die Berggipfel einen einzigartigen Panoramablick auf das Tyrrhenische und Ionische Meer frei. Ein kleiner Geheimtipp ist das kalabresische Sila-Gebirge, wo sogar Wintersportaktivitäten möglich sind.

Eine Reise nach Kalabrien ist auch gleichzeitig eine kulinarische Entdeckungsreise. Während im gebirgigen Hinterland vor allem deftige Hausmannskost auf den Tisch kommt, werden an der Küste leichte, mediterrane Fischgerichte serviert. Im Hinterland sind die fantasievollen Pilzgerichte und die gewürzten Käse- und Wurstspezialitäten wie die Nduja-Wurst empfehlenswert. Zudem ist die kalabresische Küche reich an Gemüsesorten, die gedünstet, gegrillt oder frittiert als Beilage gereicht werden. Die roten Zwiebeln von Tropea, die cipolle rosse, sind für ihren süßlichen Geschmack berühmt und unterliegen der kontrollierten Ursprungsbezeichnung I.G.P. (Indicazione Geografica Protetata).

Ebenfalls wichtiger Bestandteil der lokalen Küche ist *peperoncino*, mit der hier scharf gekocht wird. Die Stadt Diamante feiert jedes Jahr extra ein Fest zu Ehren dieser besonderen Pfefferschote. Ein wahrer Exportschlager der Region ist die Zitrusfrucht Bergamotte, die an der Küste von Reggio Calabria wächst und ihre besondere Note verschiedenen kulinarischen und vor allem kosmetischen Produkten verleiht. Köstliche Süßspeisen bilden einen gelungenen Abschluss jedes Menüs wie beispielsweise das *Tartufo*-Eis. Zu einem guten Essen gehört selbstredend auch ein leckerer Wein wie der kräftige Rotwein Ciró. (Quelle: [www.enit.de](http://www.enit.de))

*Während Ihrer Reise werden Sie entspannende Momente sowohl am tyrrhenischen als auch am ionischen Meer verbringen und können die süditalienische Sonne genießen.*

*Wie immer ist unsere Reise durch besondere kulinarische Erlebnisse aufgelockert, um Ihnen Kalabrien auch von seiner „schmackhaften Seite“ vorzustellen.*

## Die Hotels:

### **Bagna Calabria**

*Das familiengeführte 4\*-Hotel befindet sich im alten Fischerort Bagnara Calabria am tyrrhenischen Meer direkt an der langen Strandpromenade.*

*Das Hotel verfügt über 38 komfortable Zimmer mit Bad/WC, Haartrockner, Klimaanlage, Direktwahltelefon, Safe, Minibar und SAT-TV, zum Teil mit Meeresblick.*

*Das Hotel bietet seinen Gästen ein Restaurant mit regionaler und mediterraner Küche und einen gemütlichen Barbereich zum Relaxen.*

\*\*\*\*\*

### **Torre Melissa**

*Das erst im Jahr 2015 eröffnete, moderne 4\*-Hotel liegt in Torre Melissa direkt am ionischen Meer.*

*Das Hotel bietet 78 modern ausgestattete Zimmer, die alle über ein eigenes Bad mit Badewanne oder Dusche, Haartrockner, Klimaanlage, Sat-TV und Safe verfügen. Außerdem bietet das Hotel seinen Gästen kostenfreies WLAN.*

*Im sonnigen, von Palmen und mediterranen Pflanzen angelegten Garten, befindet sich ein großer Swimming-Pool, der Gelegenheit zum Relaxen bietet. Das Hotel bietet auch einen eigenen Strandabschnitt mit Liegen und Sonnenschirmen an.*

*Das Restaurant, mit Blick aufs Meer, bietet seinen Gästen typische, mediterrane Gerichte an.*

## REISEPROGRAMM

### **1.Tag(So., 08.09.19): Anreise nach Kalabrien**

Abfahrt um 03.00 Uhr ab Dillingen/Bahnhof zum Flughafen nach Luxembourg. Abflug mit Luxair um 06.00 Uhr, Ankunft am Flughafen Lamezia Terme um 08.15 Uhr. Empfang durch die örtl. Reiseleitung, danach Fahrt an die **Riviera dei Tramonti** mit kurzem Stopp für eine kleine Café-Pause. Weiterfahrt nach **Palmi** mit kurzer Besichtigung, anschließend Mittagspause.

Weiterfahrt nach **Bagnara Calabria**. Check-In im Hotel und Begrüßungscocktail. Anschließend Freizeit zum ersten Erkunden des ehemaligen Fischerortes Bagnara.

Abendessen im Hotel und Übernachtung.

### **2. Tag (Mo., 09.09.19): Reggio di Calabria / Weingut / Pentedattilo**

Nach dem Frühstück Fahrt nach **Reggio di Calabria**. Allein wegen der „Bronzi von Riace“ und ihres Lungomare „Falcomatà“, laut dem berühmten Dichter Gabriele D'Annunzio der „schönste Kilometer Italiens“, lockt die größte Stadt Kalabriens alljährlich Abertausende von Tagesbesuchern an.



Das griechische Rhegion wurde im 8. Jh. v. Chr. von Chalkidiern und den Bewohnern von Zankle, so hieß das alte Messina auf Sizilien, gegründet, um den Schiffsverkehr in der Meerenge kontrollieren zu können. Die Stadt hat also eine lebhaftere Vergangenheit. Von uralten Zeiten zeugen heute nur noch die Überreste der griechischen Stadtmauer, die sich am Strand entlang ziehen.

Reggio wurde einige Male zerstört, von heftigen Erdbeben genauso wie von erbarmungslosen Feinden. All das verhinderte aber nicht, dass die Stadt im Mittelalter eine große Blüte erlebte. Dieser Entwicklung bereiteten feindliche Angriffe im 16. Jh. ein Ende. Heute prägt Reggio ein modernes Stadtbild. Seine Rolle als Provinzhauptstadt garantiert ein kontinuierliches Wachstum.

Besichtigung der berühmten Bronzefiguren Bronzi di Riace (aus dem 5. Jh. v. Chr.) im archäologischen Museum.

In der Nähe von Reggio laden wir Sie auf einem Wein- und Bergamottegut zu einem Mittagessen mit typischen Gerichten ein.

Danach Weiterfahrt und Besuch des kleinen Dörfchens **Pentedattilo**, das am Fuße eines riesigen Felsens liegt und besondere panoramische Ausblicke bietet.



Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

### **3. Tag (Die., 10.09.19): Capo Vaticano / Tropea / Scilla**

Nach dem Frühstück im Hotel Panoramafahrt nach **Capo Vaticano** entlang der Küste mit ihren langen Sandstränden.

Anschließend Besichtigung des malerischen Städtchens **Tropea**. Das architektonisch ansprechende Städtchen klebt auf einem Tuffsteinfelsen über dem Meer, hat überaus badefreundliche Strände und das Attribut „Perle des Tyrrhenischen Meeres“ durchaus verdient.

Seit dem frühen Mittelalter war das ursprünglich großgriechische Tropea ein bedeutender Adels- und Bischofssitz sowie ein anerkanntes geistiges Zentrum der Region. Das dokumentieren die Reste der alten Stadtmauer, mehr als 50 Adelspaläste mit imposanten Portalen und Innenhöfen, der normannische Dom und eine Reihe weiterer Kirchen, Kapellen und Klöster.



Dank dieses reichen architektonischen Erbes beeindruckt Tropea mit seiner bilderbuchreifen Altstadt mit engen Gassen und romantischen Plätzen. Zu Füßen des Centro storico ragt auf einer kleinen Insel die Wallfahrtskirche Santa

Maria dell' Isola aus dem Meer.

Die tropeanische Küche ist vornehmlich maritim, sodass hier Fisch und Schalentiere ganz oben auf der Speisekarte stehen. Sie macht aber auch Veganer glücklich, weil im Küstenhinterland unter dem Qualitätssiegel „cipolle rosso di Tropea“ die in alle Welt exportierte milde rote Zwiebel und alle bekannten mediterranen Gemüsesorten gedeihen. (Quelle: Kalabrien + Basilikata/Michael Müller Verlag)

Gelegenheit zum Mittagessen in einer typischen Trattoria. (auf eigene Faust)

Am Nachmittag Rückfahrt nach Bagnara Calabria mit kurzem Zwischenstopp in dem alten, malerischen Fischerdorf **Scilla** (Skylla).

Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

#### 4. Tag (Mi., 11.09.19): Pizzo Calabro / Piedigrotta / Hotelwechsel

Nach dem Frühstück Check-out im Hotel Victoria und Fahrt nach **Pizzo Calabro**.



„Pizzo“ ist die Dialektbezeichnung für Felsen. Pizzo könnte so heißen, weil es auf einem den Golf von Sant` Eufemia überragenden Felsen liegt. Die Altstadt besitzt eine majestätische Festung, die von Ferdinand von Aragonien im Jahre 1486 erbaut wurde und wo Joachim Murat, König von Neapel und Schwager Napoleons, 1815 erschossen wurde, der versucht hatte, Süditalien von der

Bourbonenherrschaft zu befreien.

Dem Strand entlang kommt man zur reizenden Kirche **Chiesa di Piedigrotta**, die sich in



einer natürlichen Tuffsteingrotte befindet. Diese Kirche ist der Madonna gewidmet und wurde von Seeleuten errichtet, die einem Seeunglück entkommen waren.

Was man in Pizzo unbedingt probieren sollte ist das berühmte „Gelato al

Tartufo“, eine gefüllte, in Kakao gewälzte Eisspezialität, die einem großen Trüffel (Tartufo) ähnlich sieht.

Kleine Mittagspause in Pizzo, anschließend Weiterfahrt auf die „andere Meeresseite“ nach **Torre Melissa** am Ionischen Meer.

Check-In im Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

#### 5. Tag (Do., 12.09.19): Vormittags Freizeit am Meer / Weingut

Am heutigen Tag gönnen Sie sich einen Ferientag unter dem Motto „dolce far niente“. Nach einem späteren Frühstück können Sie ganz entspannt am Meer oder am Hotelpool relaxen (Liegestühle und Sonnenschirme stehen Ihnen am hoteleigenen Strand zur Verfügung) oder Sie unternehmen einen ausgedehnten Strandspaziergang...

Gegen 14 Uhr Fahrt zu einem **Weingut** bei Cirò. Im Umfeld von Cirò haben sich viele Weingüter einen guten Ruf in der Weinwelt erworben. Hierzu gehört auch der erfolgreiche Newcomer Roberto Ceraudo. Der passionierte Bauer und Winzer bewirtschaftet seit Mitte der 1990-er Jahre nach biologischen Grundsätzen 60 Hektar Wein- und Olivenkulturen rund um das wunderschöne historische Landgut Dattilo (17. Jh.). Seine vornehmlich aus Gaglioppo-



Trauben gekelterten biologischen Rot- und Roséweine und seine Weißen haben schon mehrere internationale Preise eingeharnt. Preisgekrönt ist auch Ceraudos Olivenöl, das bei der Weltausstellung in Shanghai als weltbestes biologisches Olivenöl prämiert wurde. Die jüngste Tochter des Hausherrn, Caterina Ceraudo, hat sich 2014 aus dem Stand heraus einen Michelin- Stern erkocht und führt das Sterne-Restaurant „Dattilo“ mit ihren erquickenden Neuinterpretationen, sie sorgt damit in ganz Italien für Furore.

Bei einer Traktor-Tour wird Ihnen das Landgut auf eine etwas andere Art vorgestellt. Danach laden wir Sie auf dem Weingut zu einer Weinprobe und einem Mittagsimbiss ein.

Rückfahrt zum Hotel Balestrieri. Abendessen und Übernachtung im Hotel

#### 6. Tag: Rossano / Corigliano / Lakritz-Manufaktur / Abendessen auf dem Weingut „I Greco“

Nach dem Frühstück geht es heute Vormittag zunächst nach **Rossano**. Die Altstadt von Rossano ragt auf knapp 300 m Höhe aus einem Meer olivenbaumgetupfter Hügel empor und war einst das Zentrum des byzantinischen Kalabrien, was ihr das Attribut „Ravenna des Südens“ beschert hat. Die Stadt wurde wahrscheinlich um das Jahr 194 v. Chr. von Römern gegründet und zeigte sich später aufgrund ihrer günstigen geografischen Lage

nicht nur gegen die Angriffe von Goten und Langobarden, sondern auch gegen die Heimsuchung durch die Sarazenen resistent.



Spektakulärstes künstlerisches Erbe dieser großen Epoche ist der „Codex Purpureus Rossanensis“, der seit 2015 als UNESCO-Welterbe gelistet und nach Restaurierung im Jahr 2016 wieder im örtlichen Diözösanmuseum zu bewundern ist.

Vor allem aber ist Rossano eine Agrarstadt, in der das Olivenöl an erster Stelle der Produktpalette rangiert. Eine weitere Besonderheit hier ist eine in der ionischen

Küstenebene üppig wachsende Pflanze namens Liquirizia, aus der die Fa. Amarelli den Rohstoff für ihre Lakritz-Produkte gewinnt. (Quelle: Kalabrien + Basilikata/Michael Müller Verlag)

Weiterfahrt nach **Corigliano Calabro**. Das aus dem Mittelalter stammende historische Zentrum „Corigliano Paese“ liegt eindrucksvoll auf einem Ausläufer des Sila-Gebirges. Das heutige Hauptgeschäftszentrum der Stadt entstand im 20. Jahrhundert entlang der Bahnstation und wird „Corigliano Lo Scalo“ genannt.

Der Name von Corigliano Calabro deutet auf griechisch-byzantinische Ursprünge hin („Ölbaumhain“). Die Altstadt von Corigliano hat aufgrund ihrer erhöhten Lage eine beeindruckende Stadtansicht, die in dem Stadtschloss aus der Zeit der Regierung des Hauses Aragon über Süditalien gipfelt.

Unweit des Ortsteils Thurio lag die antike griechische Stadt Thurioi, eine im Jahre 452 v. Chr. von Sybariten gegründete Stadt der Magna Graecia, deren römische Nachfolgegründungen (Copia, Thurii) möglicherweise erst im 9. Jahrhundert aufgegeben wurden. (Quelle: Wikipedia)

Am Nachmittag besuchen wir die **Lakritzfabrik „Amarelli“**.

Alte Aufzeichnungen aus dem 16. Jh. bezeugen, dass die Familie Amarelli daran interessiert war, an die Wurzeln einer bestimmten, wild wachsenden Pflanze zu gelangen. Der Name der Pflanze war Lakritze, wissenschaftlich „Glycyrrhiza glabra“ genannt, das bedeutet „Süße Wurzel“.

Im Jahr 1731 beginnt Amarelli mit der ersten vorindustriellen Organisation, um den Saft dieser Pflanze zu extrahieren. Nach drei



Jahrhunderten produziert das renommierte Unternehmen mit seinen exklusiven Arbeitsmethoden immer noch Lakritze von hoher Qualität, die pur gegessen werden

kann, weich, mit Zucker überzogen, aber auch als Schnaps und Likör genossen werden kann.

Die Wiederbelebung dieser einzigartigen Geschichte ist in dem „Museum Giorgio Amarelli“ im historischen Wohnsitz der Familie gefunden worden.

Weiterfahrt zum renommierten Weingut „**I Greco**“ nach **Cariati** und Besichtigung.

Anschließend Abendessen (4-Gang-Menü) mit Weinprobe auf dem Weingut. Das von der Ortsbürgermeisterin geleitete Weingut bietet hochprämierte, typische kalabrische Weine aus Gaglioppo und Greco Bianco.

Rückfahrt und Übernachtung im Hotel Balestrieri.



## 7. Tag: Hotelwechsel / Crotone / Tiriolo

Am Morgen Auschecken im Hotel und Fahrt nach Crotone.

Crotone ist eine sehr antike Stadt und stellt das Hauptzentrum von ungefähr dreißig Gemeinden dar, die ab dem 16. Jahrhundert die Bezeichnung „Marchesato di Crotona“ erhielten. Die Stadt ragt zwischen Meeresterrassen, Schwemmebenen, Sandsteinfestungen und flachen Reliefs vor einem gekräuselten Lehmmeer empor.

In der Altstadt kann man wichtige Zeugnisse der glorreichen Vergangenheit dieser ansehnlichen Stadt bewundern. Im antiken Teil kann man zahlreiche, teils zerfallene, Gebäude betrachten, die charakteristisch und suggestiv sind. Die Stadt griechischen Ursprungs wurde von den Achaier aus Kroton im 709-708 vor Christus gegründet. Crotona erreichte seinen Glanzpunkt nach dem Sieg über Sibari im 510 vor Christus, als die Stadt das Hauptzentrum Großgriechenlands wurde. Im 7. Jahrhundert vor Christus wurde die Stadt noch berühmter, weil Pythagoras hier seine Schule gründete. Von der antiken Stadt bleiben wichtige Zeugnisse erhalten, die durch die Ausgrabungen im Laufe der letzten Jahre ans Licht kamen. Viele Objekte werden heute im archäologischen Museum der Stadt aufbewahrt.

Die Strandpromenade von Crotona wurde vor kurzem renoviert und vergrößert. Die Promenade beherbergt Bars, Restaurants und Treffpunkte. Direkt dahinter befinden sich die bunten Badeanstalten, welche die Küste beleben. (Quelle: turiscalabria.it)

Weiterfahrt nach Tiriolo. Vom mittelalterlichen Dörfchen am Fuße des Monte Tiriolo (823m) mit seinen engen und malerischen Gassen hat man (bei schönem Wetter) eine einmalige Aussicht auf **beide** kalabrischen Meere, die schon den antiken Sagenhelden Odysseus betört haben sollen.

Mittagessen im Ristorante in Tiriolo. Genießen Sie hier neben typischen Gerichten auch schöne Ausblicke in die Umgebung.

Weiterfahrt für die Zwischenübernachtung zum Hotel bei Lamezia Terme.  
Abendessen auf eigene Faust.  
Übernachtung im Hotel.

## 8. Tag: Rückreise

Frühes Auschecken im Hotel. Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen Lamezia Terme.  
Rückflug mit Luxair um 09.05 Uhr. Rückankunft in Luxembourg um 11.25 Uhr.  
Rücktransfer mit dem Bus nach Dillingen (Bahnhof).

### Allgemeine Hinweise:

- Programmänderungen sind sehr selten, aber manchmal nicht zu vermeiden.
- Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und Reisekrankenversicherung (s. Anmeldeformular). Die Versicherungsbedingungen werden Ihnen mit der Rechnung zugesandt.
- Vor Reiseantritt erhalten Sie ein Infoschreiben mit Angaben über Telefon- u. Faxnummern der Hotels, die Abfahrtsorte und -zeiten, sowie Vorschläge zur Kleidung.
- Es gelten die AGB's der Fa. Toscana Tours GmbH

**Unser Reiseprogramm beinhaltet umfangreiche Leistungen: ständige Begleitung und Betreuung während der Reise, alle Besichtigungen und Programmpunkte und enthält eine Vielzahl von Verpflegungsangeboten.**



4\*- Hotel in Bagnara Calabria



4\*-Hotel in Torre Melissa

## Leistungen lt. Programm

- ◆ Hin-u. Rücktransfer Dillingen/Bahnhof – Flughafen Luxembourg
- ◆ Hin- u. Rückflug Luxembourg - Lamezia Terme mit Luxair \*
- ◆ Komfortabler Reisebus für alle Ausflüge lt. Programm, Transfer von/zum FH Lamezia
- ◆ ständige Reiseleitung durch **Toscana Tours**
- ◆ deutschsprachige Führung (ganztägig am 08., 09., und 10.09.19, und halbtägig am 11., 13., und 14.09.19)
- ◆ 3 x Übernachtung/Frühstück im 4\*- Hotel in Bagnara Calabria
- ◆ 3 x Abendessen im Hotel (inkl. ¼ Wein + ½ Wasser )
- ◆ 3 x Übernachtung/Frühstück im 4\*- Hotel in Torre Melissa
- ◆ 1 x Abendessen im Hotel (inkl. ¼ Wein + ½ Wasser)
- ◆ 1 x Übernachtung /Frühstück im Hotel (Nähe Flughafen Lamezia Terme)
- ◆ 1 x Mittagessen auf einem Bergamottegut bei Reggio (3-Gang-Menü inkl. Getränke) am 2. Tag
- ◆ 1 x Ausflug nach Pendedattilo am 2.Tag
- ◆ 1 x Besichtigung Tropea, Capo Vaticano und Scilla am 3. Tag
- ◆ 1 x Besichtigung Pizzo Calabro, Chiesa di Piedigrotta am 4. Tag
- ◆ 1 x Mittagsimbiss mit Weinprobe bei CERAUDO am 5. Tag
- ◆ 1 x Traktor-Tour bei Ceraudo am 5. Tag
- ◆ 1 x Besichtigung Rossano und Corigliano am 6. Tag
- ◆ 1 x Besuch einer Lakritz-Manufaktur am 6. Tag
- ◆ 1 x Abendessen (4-Gang-Menü) mit Weinprobe bei I Greco am 6. Tag
- ◆ 1 x Mittagessen im Ristorante in Tiriolo
- ◆ Eintritte: Riace Bronzefiguren in Reggio Calabria, Codex Museum Rossano, Castello di Corigliano (inkl. Vorbestellung)
- ◆ Reisepreissicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Toscana Tours-*Italissima* • Hüttenwerkstr. 28 • 66763 Dillingen

☎ 06831 46676 📠 06831 42959

[www.toscana-tours.de](http://www.toscana-tours.de)